

# Inhaltsverzeichnis

## Erster Abschnitt: ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

<b>A.</b>	<b>Historische Entwicklung des Unternehmensgesetzbuchs .....</b>	<b>1</b>
<b>B.</b>	<b>Das UGB als Teil des Unternehmensrechts .....</b>	<b>2</b>
<b>C.</b>	<b>Das Unternehmensrecht als Sonderprivatrecht .....</b>	<b>3</b>
I.	Allgemeine Bemerkungen .....	3
II.	Die Besonderheiten des Sonderprivatrechts .....	4
III.	Unternehmensrecht und öffentliches Recht .....	5
<b>D.</b>	<b>Rechtsquellen des Unternehmensrechts .....</b>	<b>5</b>
I.	Rechtsnormen („Gesetztes Recht“) .....	5
II.	Gewohnheitsrecht .....	5
III.	Gewohnheiten und Gebräuche im Geschäftsverkehr .....	6
IV.	„Richterrecht“ .....	8

## Zweiter Abschnitt: DER UNTERNEHMER UND SEIN UNTERNEHMEN

<b>A.</b>	<b>Der Unternehmer als zentraler Begriff .....</b>	<b>9</b>
I.	Vorbemerkungen .....	9
II.	Der Unternehmerbegriff im UGB im Überblick .....	9
<b>B.</b>	<b>Die einzelnen Unternehmertatbestände .....</b>	<b>10</b>
I.	Der Unternehmer kraft unternehmerischer Tätigkeit .....	10
1.	Vorbemerkungen .....	10
2.	Elemente des Unternehmensbegriffs .....	10
a)	Selbständige Tätigkeit .....	10
b)	Wirtschaftliche Tätigkeit .....	11
c)	Keine Gewinnerzielungsabsicht .....	11
d)	Dauernde Tätigkeit .....	11
e)	Organisation .....	11

	3. Unbeachtliche Elemente.....	12
	4. Beginn/Ende der Unternehmereigenschaft nach § 1 .....	12
II.	Der Unternehmer kraft Rechtsform .....	12
	1. Begriff.....	12
	2. Erfasste Rechtsformen .....	12
	3. Nicht erfasste Rechtsformen .....	13
III.	Der Unternehmer kraft Eintragung .....	13
	1. Begriff.....	13
	2. Voraussetzungen .....	13
	3. Rechtsfolgen .....	13
IV.	Der Scheinunternehmer kraft eigenen Verhaltens .....	14
C.	„Sonderfälle“ .....	14
I.	Freiberufler.....	14
II.	Land- und Forstwirte .....	15
III.	Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	15
D.	<b>Abgrenzungsprobleme und offene Fragen</b> .....	16
I.	Non-Profit-Organisationen .....	16
II.	Mindestgröße des Unternehmens?.....	16

### Dritter Abschnitt: **DAS FIRMENBUCH**

A.	<b>Grundlagen</b> .....	19
I.	Begriff, Funktion und Rechtsgrundlagen.....	19
II.	Führung .....	19
	1. Sachliche Zuständigkeit .....	19
	2. Örtliche Zuständigkeit.....	19
	3. Einzelrichterkompetenz .....	19
	4. ADV-Führung .....	20
B.	<b>Aufbau und Gliederung des Firmenbuchs</b> .....	20
I.	Hauptbuch .....	20
II.	Urkundensammlung.....	20
III.	Speicherung in Datenbank.....	20
C.	<b>Eintragungen in das Hauptbuch</b> .....	21
I.	Eintragungspflicht und einzutragende Rechtsträger .....	21
	1. Eintragungspflicht.....	21
	2. Einzutragende Rechtsträger .....	21
II.	Allgemeine Eintragungen .....	22
III.	Besondere Eintragungen.....	23
	1. Eintragungen bei Einzelunternehmern und eingetragenen Personengesellschaften .....	23
	2. Eintragungen bei der AG und GmbH.....	24
	3. Eintragungen bei der Europäischen Gesellschaft und Europäischen Genossenschaft.....	24

	4. Eintragungen bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	24
	5. Eintragungen bei VVaG .....	25
	6. Eintragungen bei Sparkassen .....	25
	7. Eintragung der Auflösung und Fortsetzung.....	25
IV.	Eintragungspflichtige - eintragungsfähige Tatsachen .....	25
V.	Das Eintragsverfahren .....	25
	1. Rechtsgrundlagen.....	25
	2. Anmeldungsprinzip .....	25
	3. Form der Anmeldung .....	26
	4. Ort der Anmeldung .....	26
	5. Prüfung und Entscheidung durch das Gericht .....	27
	6. Zustellung des Beschlusses, Benachrichtigung .....	27
	7. Eintragsgebühren.....	27
VI.	Wirkung von Eintragungen.....	27
	1. Konstitutive Wirkung.....	27
	2. Deklarative Wirkung.....	28
<b>D.</b>	<b>Veröffentlichung der Eintragung.....</b>	<b>28</b>
I.	Form der Veröffentlichung.....	28
II.	Ausnahmen .....	29
<b>E.</b>	<b>Schutz des Vertrauens auf das Firmenbuch.....</b>	<b>29</b>
I.	Allgemeine Bemerkungen .....	29
II.	Positive Publizität.....	29
III.	Negative Publizität .....	30
IV.	Gewährleistung der Richtigkeit von Eintragungen .....	30
V.	Rechtsscheinhaftung für unrichtige Eintragungen .....	31
<b>F.</b>	<b>Öffentlichkeit des Firmenbuchs .....</b>	<b>31</b>
I.	Einsichtnahme .....	31
II.	Art der Einsichtnahme .....	31
III.	Ort der Einsichtnahme .....	32
IV.	Kosten .....	32
V.	Ausstellung von Bescheinigungen.....	33
<b>G.</b>	<b>Das „Europäische Firmenbuch“ .....</b>	<b>33</b>

## Vierter Abschnitt: **DIE FIRMA**

<b>A.</b>	<b>Begriff und Arten</b>	34
I.	Vorbemerkungen	34
II.	Begriff und Bedeutung	34
III.	Arten der Firma	35
IV.	Weitere Unterscheidungen im Zusammenhang mit dem Begriff Firma	36
	1. Ursprüngliche - abgeleitete Firma	36
	2. Firmenkern - Firmenzusatz	36
	3. Einfache - zusammengesetzte Firma	36
<b>B.</b>	<b>Die Bildung der ursprünglichen Firma</b>	37
I.	Zwingende Rechtsformzusätze	37
	1. Zweck des Rechtsformzusatzes	37
	2. Zusatz bei im UGB geregelten Rechtsträgern	37
	3. Zusätze bei sonstigen Rechtsträgern	37
	4. Zusatz bei einer „Kapitalgesellschaft & Co“	38
	5. Positionierung des Rechtsformzusatzes	39
II.	Der Firmenkern	39
	1. Vorbemerkungen	39
	2. Personenfirma	39
	3. Sachfirma	40
	4. Fantasiefirma	40
III.	Grenzen der freien Firmenbildung	40
	1. Vorbemerkungen	40
	2. Kennzeichnungseignung	41
	3. Unterscheidungskraft	41
	4. Irreführungsverbot	41
	5. Sonstige gesetzliche Schranken	43
<b>C.</b>	<b>Grundsätze des Firmenrechts</b>	43
I.	Grundsatz der Firmenwahrheit	43
II.	Grundsatz der Firmenbeständigkeit (Firmenkontinuität)	43
III.	Grundsatz der Firmeneinheit	45
IV.	Grundsatz der Firmenausschließlichkeit (Firmenunterscheidbarkeit)	45
	1. Zweck	45
	2. Geltungsbereich	45
	3. Schutzobjekt	45
	4. Deutliche Unterscheidbarkeit	46
	5. Namensgleichheit zweier Unternehmer	46
	6. Firma der Zweigniederlassung	46
V.	Grundsatz der Firmenöffentlichkeit	46
	1. Eintragung ins Firmenbuch	46
	2. Angaben auf Geschäftsbriefen	47
	3. Namensführung und Bezeichnung der Betriebsstätten	47
	4. Informationen nach dem ECG	47
	5. Informationen nach dem MedienG	47

<b>D.</b>	<b>Der Schutz der Firma</b>	47
I.	Öffentlichrechtlicher Firmenschutz	48
II.	Privatrechtlicher Firmenschutz	48
	1. Schutz nach UGB	49
	2. Schutz nach bürgerlichem Recht	49
	3. Schutz nach Wettbewerbsrecht	49
	4. Schutz nach Markenrecht	50

<b>E.</b>	<b>Die Abgrenzung zu Unternehmenskennzeichen</b>	50
I.	Geschäfts- bzw Etablissementbezeichnungen	50
II.	Firmenabkürzungen, Firmenkurzbezeichnungen und Firmenschlagworte	51
III.	Marken	51

## Fünfter Abschnitt: **DER UNTERNEHMENSÜBERGANG**

<b>A.</b>	<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	52
I.	Rechtsnatur des Unternehmens	52
II.	Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs	52
III.	Der Regelungsinhalt und Anwendungsbereich der §§ 38 bis 40	54
<b>B.</b>	<b>Übergang der Rechtsverhältnisse beim Unternehmenserwerb unter Lebenden</b>	54
I.	Voraussetzungen	54
II.	Rechtsfolgen	55
III.	Die Rechtsposition des Dritten	56
<b>C.</b>	<b>Sonderbestimmungen für den Übergang bestimmter Rechtsverhältnisse</b>	58
I.	Mietverträge	58
II.	Arbeitsverträge	59
III.	Markenrechte, gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte	59
IV.	Versicherungsverträge	60
<b>D.</b>	<b>Haftung beim rechtsgeschäftlichen Unternehmensübergang unter Lebenden</b>	60
I.	Haftung des Erwerbers	60
	1. Haftung für „Altschulden“	60
	2. Haftung für Schulden aus nicht übernommenen Rechtsverhältnissen	61
	3. Abweichende Haftungsvereinbarungen	61
	4. Grenzen für abweichende Vereinbarungen	62
	a) Haftung nach § 1409 ABGB	62
	b) Haftung nach § 6 AVRAG	62
	c) Haftung nach § 14 BAO	62

	d) Haftung nach § 67 Abs 4 ASVG.....	63
II.	Haftung des Veräußerers .....	63
	1. Forthaftung des Veräußerers .....	63
	2. Zeitliche Begrenzung .....	63
E.	<b>Die Unternehmensübertragung von Todes wegen .....</b>	<b>63</b>
I.	Vorbemerkungen .....	63
II.	Erbenhaftung nach dem UGB.....	64
	1. Grundsatz .....	64
	2. Beschränkungen der Erbenhaftung .....	64
III.	Erbenhaftung nach bürgerlichem Recht.....	64
F.	<b>Der zeitlich befristete Unternehmensübergang (Unternehmensüberlassung).....</b>	<b>65</b>
I.	Anwendbarkeit des UGB.....	65
II.	Anwendbarkeit sonstiger Bestimmungen bei Unternehmensüberlassung .....	66
	1. § 1409 ABGB .....	66
	2. § 14 BAO .....	66
	3. § 67 ASVG .....	66
	4. §§ 3 ff AVRAG.....	66
	5. § 12a MRG .....	66
G.	<b>Der Unternehmenserwerb im Wege der Zwangsvollstreckung oder der Insolvenz .....</b>	<b>66</b>

## Sechster Abschnitt: STELLVERTRETER DES UNTERNEHMERS

A.	<b>Allgemeine Bemerkungen .....</b>	<b>68</b>
B.	<b>Die Prokura.....</b>	<b>68</b>
I.	Begriff .....	68
II.	Erteilung der Prokura .....	69
	1. Ausdrückliche Willenserklärung .....	69
	2. Außenverhältnis - Innenverhältnis .....	69
	3. Vollmachtgeber .....	69
	4. Nicht zur Erteilung der Prokura berechtigt .....	70
	5. Vollmachtnehmer.....	70
III.	Umfang und Grenzen der Prokura .....	70
	1. Gesetzliche Festlegung.....	71
	2. Unbeschränkbarkeit .....	71
	3. Grenzen der Prokura .....	71
	4. Beschränkung durch Gesamtprokura, Filialprokura.....	72
IV.	Gesamtprokura .....	72
	1. Vorbemerkungen.....	72
	2. Umfang der Gesamtprokura .....	72
	3. Arten der (echten) Gesamtprokura .....	72
	4. Gemischte (unechte) Gesamtvertretung .....	73
V.	Filialprokura .....	73

VI.	Zeichnung des Prokuristen .....	73
VII.	Erlöschen der Prokura .....	74
	1. Erlöschensgründe .....	74
	2. Rechtsfolgen .....	75
VIII.	Prokura und Firmenbuch .....	75
<b>C.</b>	<b>Die Handlungsvollmacht</b> .....	<b>75</b>
I.	Begriff .....	75
II.	Erteilung der Handlungsvollmacht .....	75
III.	Umfang und Grenzen der Handlungsvollmacht .....	76
	1. Festlegung durch den Unternehmer .....	76
	2. Gesetzliche Festlegung .....	76
	3. Gesetzliche Grenzen der Handlungsvollmacht .....	77
	4. Vertragliche Grenzen der Handlungsvollmacht .....	77
	5. Umfang der Vertretungsmacht nach § 10 KSchG .....	78
IV.	Besonderheiten der Vollmacht des Ladenangestellten .....	78
V.	Zeichnung des Bevollmächtigten .....	79
VI.	Erlöschen der Handlungsvollmacht .....	79
VII.	Unterschiede zwischen Prokura und Handlungsvollmacht .....	80

## Siebenter Abschnitt: **ABSATZMITTLER DES UNTERNEHMERS**

<b>A.</b>	<b>Allgemeine Bemerkungen</b> .....	<b>81</b>
<b>B.</b>	<b>Der Handelsvertreter (Handelsagent)</b> .....	<b>81</b>
I.	Begriff, Rechtsquellen und praktische Bedeutung .....	81
	1. Begriff .....	81
	2. Rechtsquellen .....	83
II.	Abgrenzung zu anderen selbständigen Absatzmittlern .....	83
	1. Handelsmakler .....	83
	2. Zivilmakler .....	83
	3. Kommissionär .....	83
	4. Vertragshändler .....	83
	5. Franchisenehmer .....	84
III.	Der Handelsvertretervertrag .....	84
IV.	Rechte des HV .....	84
	1. Provisionsanspruch .....	84
	a) Begriff .....	84
	b) Verdienstlichkeits- und Kausalitätsprinzip .....	84
	c) Direktgeschäfte .....	85
	d) Entstehung des Anspruchs .....	85
	e) Höhe der Provision .....	86
	f) Entschädigung für Verhinderung am Verdienst .....	86
	g) Entfall des Provisionsanspruchs .....	87
	2. Anspruch auf Auslagenersatz .....	87
	3. Recht auf Vorschussleistung .....	87
	4. Gewinnbeteiligung .....	87

	5. Recht auf Buchauszug, Auskunftserteilung und Büchereinsicht .....	87
	6. Zurückbehaltungsrecht .....	88
V.	Pflichten des HV .....	88
VI.	Rechte des Unternehmers .....	89
VII.	Pflichten des Unternehmers .....	89
VIII.	Beendigung des Vertragsverhältnisses .....	89
	1. Endigungsgründe .....	89
	2. Rechtsfolgen bei Vertragsauflösung .....	91
IX.	Sonderbestimmungen für Versicherungsvertreter .....	92
<b>C.</b>	<b>Der Makler</b> .....	<b>93</b>
I.	Begriff und Rechtsquellen .....	93
	1. Begriff .....	93
	2. Rechtsquellen .....	93
II.	Für alle Makler geltende allgemeine Vorschriften .....	93
	1. Maklervvertrag .....	93
	2. Tätigkeit des Maklers .....	94
	3. Pflichten des Maklers .....	94
	4. Provisionsanspruch des Maklers .....	95
	5. Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen .....	97
	6. Beendigung des Vertragsverhältnisses .....	97
III.	Besondere Bestimmungen für Handelsmakler .....	97
	1. Begriff .....	97
	2. Unterschiede zwischen dem Handels- und Zivilmakler .....	98
	3. Sonderbestimmungen .....	90
	4. Besondere Bestimmungen für Versicherungsmakler .....	99
IV.	Sonderbestimmungen für bestimmte Zivilmakler .....	99
	1. Immobilienmakler .....	99
	2. Personalkreditvermittler .....	100
	Stichwortverzeichnis .....	101
	Abkürzungsverzeichnis .....	103
	Anhang .....	106